

SCHLÖSSER

Kultur in alten Gemäuern

Zahlreiche Schlösser in der Schweiz bieten mit Ausstellungen, Konzerten, Kino-Open-Airs oder Tanzproduktionen ein spannendes Kulturprogramm. Mit diesen Ausflugstipps werden die Ferien zu Hause noch schöner.



2014 NICOLAS LIEBER

Château de Prangins VD

Gerne geht vergessen, dass das Schweizerische Nationalmuseum auch einen Sitz in der Romandie hat: das Château de Prangins, unweit der Waadtländer Kleinstadt Nyon gelegen. Seit 1998 ist das Barockschloss ein Museum, das neben einer permanenten Schau zum Schlossleben (Bild) immer wieder spannende Wechselausstellungen beherbergt. Aktuell «Liebe und Sexualität im 18. Jahrhundert». Einen Besuch wert ist der grosse Gemüsegarten, in dem auch Früchte, Nutz- und Heilpflanzen aus der Region angebaut werden. Und die Schlossterrasse bietet eine grossartige Aussicht auf den Genfersee und die französischen Alpen. (sk)

Di–So, 10.00–17.00
www.chateauderprangins.ch

Schloss Burgdorf BE

Vor wenigen Tagen öffnete das 800-jährige Schloss Burgdorf seine Tore für die Öffentlichkeit. Vorgestellt wurde auch das neue Museum: Die «Wunderkammern» (Bild) vereinen die historische Sammlung des Rittersaalvereins, die ethnologische Sammlung und die Preziosen der Helvetischen Goldkammer und erzählen Geschichten aus verschiedenen Epochen und Kontinenten. So geht die Ausstellung etwa der Frage nach, wer die Zähringer waren und wie das mittelalterliche Leben auf der Burg aussah. (bc)

Mo–So, 10.00–18.00 (April bis Oktober)
 Mi–So, 10.00–18.00 (November bis März)
www.schloss-burgdorf.ch



Schloss Heidegg LU

Die über 800-jährige Geschichte von Schloss Heidegg lässt sich in einer Fotografie-Ausstellung und in einem animierten Raum-Hörspiel entdecken, wo man den Turmkellergeschichten lauschen kann. Im Zeichen der Literatur steht das Schloss Heidegg samt Umgebung vom 1.7.–31.8.: Dann lädt der Seetaler Poesiesommer mit Lesungen und dem Schweizer Mundarttag (26.7.). Zudem findet jährlich ein Kino-Open-Air (Bild) mit prächtigem Blick aufs Schloss statt (21.7.–12.8.). (bc)

Museum bis Sa, 31.10.:
 Di–Fr, 13.30–17.00; Sa/So, 10.00–17.00
www.heidegg.ch → Veranstaltungen



OPEN AIR KINO LUNA AG

Schloss Tarasp GR

Seit 2016 ist das Schloss Tarasp im Besitz des international bekannten Engadiner Künstlers Not Vital. Die rund 1000-jährige wechselvolle Geschichte des imposanten Gebäudes vor eindrucksvoller Bergkulisse steht nun im Kontrast zur zeitgenössischen Kunst, die Not Vital in und um das Schloss ansiedelt. So lockt der Skulpturenpark etwa mit dem Werk «Camel» (Bild) oder dem schlichten «House to watch the sunset» (Cover), von denen zwei weitere in Niger und Brasilien stehen. Entdecken lassen sich das Schloss und seine Kunstschatze in geführten Rundgängen, bei denen im Musikzimmer zuweilen die Dresdner Jehmlich Orgel erklingt. Bis So, 25.10., finden sie mehrmals täglich statt. (bc)

Führungen:
[www.graubuenden.ch/de/
veranstaltung/fuehrung-schloss-tarasp](http://www.graubuenden.ch/de/veranstaltung/fuehrung-schloss-tarasp)
www.schloss-tarasp.ch



SCHWEIZER JUGENDHERBERGEN, LAURA GARGIULO



ERIC GREGORY POWELL



CDN / SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

Schloss Spiez BE

Das Schlossmuseum Spiez stellt den edlen Herrenalltag des Mittelalters nach. Im Barocksaal gibts Lautenmusik, in der Küche meint man Brautenduft zu schnuppern. Als Kontrapunkt finden im Schloss Kunstausstellungen statt. Aktuell sind es Zeichnungen und Grafiken des Berner Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt (Bild: «Selbstporträt», Wien 1978), auf denen er die Themenbereiche Mythologie und Wissenschaft aneinandergeraten liess. Zur Ausstellung (bis 25.10.) finden Spezialführungen und eine Tagung zum «Kosmos Dürrenmatt» statt. Im Schlossgraben werden zudem Verfilmungen von Dürrenmatt-Stücken wie «Der Besuch der alten Dame» oder «Der Richter und sein Henker» gezeigt. (fn)

Mo, 14.00–17.00; Di–So, 10.00–17.00 (Juli/August bis 18.00)
www.schloss-spiez.ch

Weiter auf Seite 8

EINBLICK FOTOGRAFIE



Schloss Lenzburg AG

Auch wenn das traditionelle Musikfestival «Lenzburgiade» abgesagt werden musste, finden im Barockgarten von Schloss Lenzburg ab August wieder klassische Serenaden und Theateraufführungen statt. Das seit 1956 öffentlich zugängliche Schloss heisst im Speziellen Kinder willkommen. Ihnen werden auf lebendige Weise Geschichten aus der Ritterszeit erzählt. Im eigens eingerichteten Kindermuseum wartet Fauchi, das Drachenkind (Bild). Natürlich kommen auch die Erwachsenen auf ihre Rechnung. Die Innenräume der Schlossanlage dokumentieren die Wohnkultur vom Spätmittelalter bis ins 19. Jahrhundert. (fn)

Di-So, 10.00-17.00 (Mai-November)
www.schloss-lenzburg.ch

BENJAMIN HOFER



Burg Riom GR

Das mittelalterliche Burggemäuer im bündnerischen Riom wird jährlich mit schillernden Tanz- und Theater-Produktionen des Origen Festivals belebt (Bild: «Exil», 2016). Der Origen-Sommer (bis 15.8.) ist in diesem Jahr geprägt von Figuren des Mittelalters. Acht verschiedene Choreografen, die weltweit inszenieren, haben eigens für die Burg Riom ihre Stücke entwickelt. Der Australier Craig Davidson und die Tänzer des Zürcher Balletts machen den Auftakt mit der Premiere von «Existenzia» (2.7.-5.7.) und laden zu einer zeitkritischen Interpretation des Gralsmythos. (bc)

www.origen.ch
Frühzeitige Reservation empfohlen



THERES BUETLER

Schloss Meggenhorn LU

Sessel, Vorhänge, Tapeten: Die edlen Stoffe in der ehemaligen Wohnung der Schlossbesitzer lassen erahnen, mit welcher Passion der Hausherr und Textilfabrikant Jakob Heinrich Frey (1874-1961) seinen Beruf ausübte. Das heutige Wohnmuseum zeigt aber nicht nur Freys Welt. Die neue Ausstellung «Leidenschaft Textil» ermöglicht auch den Blick auf die Machart der Schlosstextilien sowie auf das Schaffen heutiger Textilgestalter. (sch)

Jew. So, 12.00-17.00 (bis Oktober)
Führungen/Veranstaltungen: www.meggenhorn.ch

WWW.PASCALMEIER.CH





SWITZERLAND TOURISM / CHRISTOF SONDEREGGER

Schloss Rapperswil SG

Vor 150 Jahren kaufte der Exilpöle Wladislaw Plater das Schloss Rapperswil am oberen Zürichsee (Bild) und richtete darin ein «Polnisches Nationalmuseum» ein. Dessen Zweck und Aufgabe war das Sammeln von Kunst und Erinnerungsstücken von Exilpolen. Das Museum besteht nach turbulenter Geschichte bis heute. Es beherbergt eine grosse Sammlung von Malerei und Fotografie, Postkarten und Büchern sowie Objekten mit Bezügen zu Polen, aber auch zu Rapperswil und der Schweiz. Denn dokumentiert wird auch die Geschichte der polnisch-schweizerischen Beziehungen. Im trutzig über Rapperswiler Altstadt und Hafen gelegenen Schloss finden regelmässig auch Konzerte statt. (fn)

Täglich 13.00–17.00 (April–Oktober)

www.polenmuseum.ch; www.schlossrapperswil.com

Schlosskonzerte: www.artarena.ch

Was meinen Sie?

Frage: Welches Kulturschloss empfehlen Sie für einen Ausflug?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung (bitte auch Wohnort angeben)!

kulturtipp

Stichwort «Kulturschloss»

Postfach, 8024 Zürich, oder redaktion@kultur-tipp.ch



Sasso Corbaro Bellinzona TI

Hoch über Bellinzona thront die massive Burg Sasso Corbaro. Die Festung aus dem 15. Jahrhundert beherbergt regelmässig Ausstellungen. Aktuell kann bis am So, 8.11., die Schau «Leonardo Da Vinci 3D» (Bild) besucht werden. Sie folgt einem Trend und führt multimedial in die Welt des Universalgelehrten ein. Hologramme, Animationen, Lichteffekte und Projektionen holen Bilder des italienischen Malers, Architekten und Ingenieurs ganz nah ran und lassen seine faszinierenden Zeichnungen von Fluggeräten und anderen Maschinen lebendig werden. (sk)

Mo–So, 11.00–18.00

www.bellinzonese-altoticino.ch

Schloss Wildegg AG

Beim Rundgang durch die 30 Räume von Schloss Wildegg wird die Vergangenheit lebendig. Überall hängen sprechende Porträts, die von damals erzählen (Bild). Es sind Mitglieder der Familie von Effinger, die das Schloss 300 Jahre lang bewohnte. Einblicke gibts auch in die grosse Küche oder die Dachkammern der Mägde. In der Kinderstube können sich kleine Besucher zeitgemäss verkleiden, und im Stall erzählt Albert von Effinger, wie er mit seinem Lieblingspferd zur Jagd ausgeritten ist. Im Garten wachsen Pflanzen, die damals im Trend waren und heute wieder entdeckt werden. (fn)

Di–So, 10.00–17.00 (Mai–November)

www.museumaargau.ch/schloss-wildegg